

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 8. April 1999
20. Jahrgang · Nummer 14

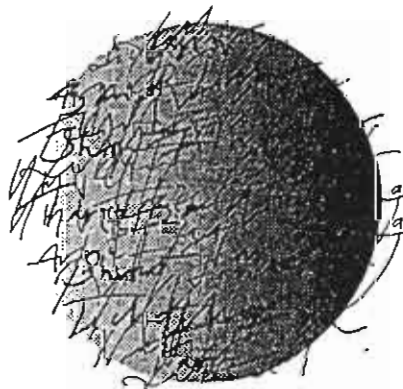
Veranstaltungen:

2

F R O M
DAS L E B E N
D I S T A N C E
F E R N A H E

10. April 1999 20 Uhr
Ev. Gemeindehaus Deggingen/
Bad Ditzenbach

Eintritt: 8.- DM / 6.- DM



EIN CHORPROJEKT DES EVANG. JUGENDWERKS
Leitung: Jürgen Starzmann
Veranstalter: Ev. Jugendwerk Geislingen und Kirchengemeinden

Sonntag, 11. April 1999, 10.30 Uhr

KURKONZERT
mit dem Gemischten Chor Auendorf
im Haus des Gastes

GRÜNMASSESAMMLUNG

am Montag, 12. April 1999

in allen drei Ortsteilen





Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den aml. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Maria Schuster, Helfensteinstraße 29,
am 10. April zum 88. Geburtstag

Frau Anna-Elisabeth Gerlach, Auendorfer Straße 10/2,
am 12. April zum 77. Geburtstag

Frau Rosa Büchse, Helfensteinstraße 29,
am 14. April zum 87. Geburtstag

Frau Edith Bläsche, Kurhausstraße 1,
am 14. April zum 71. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

- Geburten:** 2
- 26.02.1999 Ben-Oliver Grundstein,
Sohn des Dipl.-Ing. (FH) Edgar Grundstein und
der Dipl.-Ing. (FH) Marianne Grundstein geb.
Tromp, Am Bahndamm 20, Bad Ditzgenbach-
Gosbach
- 06.03.1999 Elena Sophie Huttner,
Tochter des Andreas Ludwig Huttner und der
Nicole Huttner geb. Greiner, Alte Steige 4, Bad
Ditzgenbach-Gosbach

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

14.03.1999 Fritz Karl Hermann Steinke,
Ditzgenbacher Straße 4, Bad Ditzgenbach -
Auendorf

Herzliches Beileid.

EINLADUNG

zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 15. April 1999, 19.30 Uhr,
im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfenstein-
straße in Bad Ditzgenbach

TAGESORDNUNG

1. Öffentlicher Teil

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Konzeption für einen Gewässerentwicklungsplan mit
Hochwasserschutzmaßnahmen
- 3.) Erfahrungsbericht zur Belegung im neuen Friedhofsteil
in Bad Ditzgenbach

- 4.) Schulverband Oberes Filstal in Deggingen
 - a) Jahresrechnung 1998
 - b) Haushaltsplan 1999
 - 5.) Vorbereitung der Europawahl am 13. Juni 1999
 - 6.) Sperrung des Verbindungswegs zwischen Sonnenbühl
und Brunnbühlstraße in Bad Ditzgenbach
 - 7.) Bauanträge
 - a) Umbau des Wohnhauses auf dem Grundstück Drak-
kensteiner Straße 104 in Gosbach
 - b) Balkonerweiterung im Dachgeschoß des Gebäudes
Sonnenbühl 27 in Bad Ditzgenbach
 - X c) Bauvoranfrage für einen Teilabbruch und Anbau am
Gebäude Krügerstraße 13 in Auendorf (Käthe Bell)
 - d) Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück
Am Tierstein 1 in Gosbach
 - X e) Neubau eines Geschäftshauses mit Tiefgarage auf
dem Grundstück Helfensteinstraße 47 in Bad Dit-
zenbach (Schäntz)
 - 8.) Bekanntgaben und Verschiedenes
 - 9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
 - 10.) Frageviertelstunde
- Ein nicht-öffentlicher Teil schließt sich an.
- (gez.) Späth
stv. Bürgermeister



Gemeinde Bad Ditzgenbach Landkreis Göppingen

Die Gemeindeverwaltung sucht zum 01. September 1999

eine Zweitkraft (55 %) als Mutterschaftsvertretung für den Kindergarten in Bad Ditzgenbach-Auendorf.

Die Stelle ist befristet bis Ende Mai 2000. Die Vergütung er-
folgt nach dem Bundesangestelltentarifvertrag in der
Vergütungsgruppe VII.

Wir freuen uns über die Bewerbung einer kontaktfreudigen,
teamfähigen Kollegin.

Ihre Ansprechpartner für nähere Infos sind für den Kinder-
garten Frau Jauß (07334 / 5825), für die Gemeindever-
waltung Frau Rosenberger (07334 / 9601-16).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 30. April
1999** an die Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach,
Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzgenbach.

Denkmalschutzpreis 1999

der Württemberger Hypo und des Schwäbischen Heimatbundes

Die Württemberger Hypo und der Schwäbische Heimatbund
verleihen auch in diesem Jahr den mit insgesamt 50.000 DM
dotierten Denkmalschutzpreis an **private Bauherren.**

Der Ausschreibungsprospekt kann bei der Gemeindeverwal-
tung angefordert werden.

Bewerbungen sind bis zum **30. April 1999** an den Schwäbi-
schen Heimatbund e.V., Werberstraße 2, 70182 Stuttgart, zu
richten.



Blumenschmuckwettbewerb
1999

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr wollen wir einen gemeinsamen Blumenschmuckwettbewerb für alle drei Ortsteile durchführen.

Im Rahmen des Blumenschmuckwettbewerbes werden Fenster, Balkone, Vorgärten und Hofeinfahrten, die von der Straße aus einsehbar sind und nach Meinung der Bewertungskommissionen, eine zu belohnende Gestaltung mit Blumen, Grünpflanzen und blühenden _Sträuchern darstellen, automatisch in der Bewertung aufgenommen.

Es ist keine besondere Anmeldung erforderlich

Bewertet wird der Gesamteindruck des Blumenschmucks -- nach der Pflanzenauswahl und Platzierung, nach dem Wachstumsstand und der Pflege sowie Aufwand und Gesamteinsatz. Der erste Durchgang der Bewertungskommission findet Mitte Juli statt; Ende August wird dann ein zweiter Bewertungsdurchgang durchgeführt.

Die Obst- und Gartenbauvereine aus Bad Ditzenbach und Gosbach sowie die Gemeinde wollen Ihre Bemühungen unterstützen und fördern, und werden bei einer gemeinsamen Abschlußveranstaltung, die am Samstag, den 30. Oktober 1999, in der Turnhalle in Gosbach stattfinden wird, dazu schöne Preise vergeben.

Wir bitten Sie, mit Ihrer aktiven Teilnahme am Blumenschmuckwettbewerb die Bemühungen der Gemeinde zu unterstützen.

Im voraus vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Ihr
Gerhard Ueding
Bürgermeister

**Altpapiersammlung am 17. April 1999
in allen drei Ortsteilen**

- Straßensammlung auch in Auendorf -

Bei der nächsten Altpapiersammlung am 17. April 1999 findet auch in Auendorf eine Straßensammlung statt.

Der Verein "Gansloser Hommelhenker" hat sich bereit erklärt, in Auendorf das Altpapier von Haus zu Haus einzusammeln.

Wir bitten die Auendorfer Bevölkerung von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen.

Stellen Sie bitte das Altpapier gut gebündelt bis 8.00 Uhr vor Ihrem Gebäude bereit.

In Bad Ditzenbach und Gosbach ist das Altpapier ebenfalls bis 8.00 Uhr bereitzustellen.

Die Gemeindeverwaltung

**Kennzeichnung der Mülltonnen durch die
Kontrollmarken 1999 und Mitteilungspflicht**

Kennzeichnung der Mülltonnen

Die Haushalte und Arbeitsstätten haben inzwischen die Abfallgebührenbescheide und die Müllabfuhrkontrollmarken für 1999 erhalten. Haushalte, die an einen 1,1 cbm-Container angeschlossen sind, benötigen keine Kontrollmarke.

Die Kontrollmarke für 1999 und ggf. eine Zusatzmarke sind umgehend auf den Mülltonnendeckel zu kleben. Alte Müllmarken sind zu entfernen.

Achtung:

Ab 19. April 1999 werden nur noch Mülltonnen entleert, die mit 99er Müllmarken gekennzeichnet sind.

Die übersandten Kontrollmarken gelten für die Benutzung einer kleinen 120 l-Mülltonne. Wer eine große 240 l-Mülltonne benutzt, muß sich eine Zusatzmarke bei der Kreissparkasse, der Commerzbank oder der Landesgirokasse kaufen.



Bei Benutzung einer Mülltonne durch mehrere Haushalte (Müllgemeinschaft) klebt jeder Haushalt die übersandte Kontrollmarke auf die gemeinsame Mülltonne. Gebührenpflichtige, die für Arbeitsstätten und Haushalte nur eine Mülltonne benutzen, kleben ebenfalls beide Marken auf diese Mülltonne. In solchen Fällen ist bei Benutzung einer 240 l-Mülltonne keine Zusatzmarke erforderlich.

Werden weitere Mülltonnen bereitgestellt, sind die für die Abfuhr notwendigen Kontrollmarken, Zusatzmarken und Banderolen bei der Kreissparkasse, der Commerzbank oder der Landesgirokasse erhältlich.

Mitteilungspflicht

Haushalte und Arbeitsstätten, die bislang noch keinen Abfallgebührenbescheid erhalten haben, sind nach der Abfallwirtschaftssatzung verpflichtet, dies dem Abfallwirtschaftsbetrieb entweder telefonisch oder schriftlich (AWB, Postfach 604, 73006 Göppingen, Fax 07161/202-755) mitzuteilen.

Ein Verstoß gegen diese Mitteilungspflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Hinweis

Haushalte, die noch offene Gebührenschulden aus den Vorjahren haben, erhalten keine Kontrollmarke. Diese wird erst zugesandt, wenn die Gebührenschuld beglichen ist.

Auskünfte

Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter folgenden Rufnummern:

Telefon Nr. 07161/202-778/-799/-780/-781 und -752.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Monatliche Grünmassesammlung

Wenn Sie Ihre Grünabfälle aus dem Garten (Gras, Baum- und Heckenschnitt usw.) nicht selbst kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am **Montag, dem 12. April 1999**, fährt durch unsere Gemeinde ein Sperrmüllfahrzeug und nimmt Ihre Grünabfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Rathaus entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
2. Äste bzw. Baumstämme dürfen max. 2 m lang sein und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Baumstümpfe, Wurzelstöcke und Äste mit mehr als 10 cm Durchmesser müssen auf der Deponie Stadler in Salach angeliefert werden.
3. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (keinen Draht!).
4. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Straßen- und Gehwegrand bereitstehen.
5. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Den fertigen Kompost können die Bürger des Landkreises Göppingen dann kostenlos auf den Kompostplätzen der Gemeinden abholen.

Bürgermeisteramt

Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Göppingen

Verwaltungsaußenstelle Auendorf geschlossen

Die Verwaltungsaußenstelle Auendorf bleibt bis einschließlich 15. April 1999 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Telefon 07334/9601-0.

Das Landratsamt Göppingen informiert:

Vollsperrung der A 8 in Fahrtrichtung Stuttgart (Albabstieg) ab der Anschlußstelle Merklingen wegen Baumfällarbeiten am 17./18.04.1999 bzw. alternativ am 24./25.04.1999

Instabile Waldbestände stellen an den Hangabschnitten des Drackensteiner Hanges im Bereich des Albabstieges eine Gefährdung des BAB-Verkehrs dar. In Abstimmung mit dem Forstamt Geislingen hat das Autobahnbetriebsamt daher festgelegt, daß in einer konzertierten Aktion zwischen der Forst- und der Autobahnverwaltung die als gefährlich eingestuften Holzbestände geschlagen (und verwertet) werden müssen. Um hier effizient arbeiten zu können, ist eine Vollsperrung der BAB A 8, Fahrtrichtung Stuttgart, zwischen der Anschlußstelle Merklingen und der Anschlußstelle Mülhausen von

Samstag, den 17.04.1999, 8.00 Uhr, bis Sonntag, den 18.04.1999, 20.00 Uhr,

bzw. alternativ von

Samstag, den 24.04.1999, 8.00 Uhr, bis Sonntag, den 25.04.1999, 20.00 Uhr,

erforderlich.

Der Verkehr wird über die U 6 (Merklingen - L 1230 - Nellingen - Türkheim - Geislingen - L 1231 - B 466 - AS Mülhausen) umgeleitet.

Während des gleichen Zeitraumes wird auch die Behelfsanschlußstelle Hohenstadt in Fahrtrichtung Stuttgart gesperrt.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Löschzug Ditzenbach

Übung am Montag, dem 12. April 1999, um 19.00 Uhr.

Reinhard Ulmer

Mittwoch, 14.04.1999, 20.00 Uhr:

Ausschußsitzung im Magazin

Sitzung des Verkehrsausschusses

Die nächste Sitzung des Verkehrsausschusses ist am

Mittwoch, dem 14. April 1999, um 15.00 Uhr

im Sitzungssaal (5. OG) in der Kronenstraße 25 in Stuttgart

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Regionalverkehrsplan - Abschlußbericht der Begleituntersuchungen
2. Fraktionsanträge
- 2.1 Bedienungsanleitung der VVS-Fahrausweisautomaten - Antrag der ÖDP vom 19.10.1998
- 2.2 Einführung eines Studententickets - Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.03.1999
- 2.3 Güterverkehrszentrum (-zentren) in der Region Stuttgart - Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.1999
3. Verschiedenes

Traum oder Alptraum:

Wie sieht die Region in 20 Jahren aus?

Medienwettbewerb startet: SWR 4 Radio Stuttgart lobt Sonderpreis für Hörspiele aus

Eine Frage zieht sich wie ein roter Faden durch das regionale Kinder- und Jugendjahr: Wie sieht eigentlich die Zukunft der



Region und damit auch die Zukunft von heute jungen Menschen aus? Beim Nix-ohne-uns-Medienwettbewerb sind Ideen, Vorschläge, (Alp-)Träume in den unterschiedlichsten Formen gefragt: als Bild, als Aufsatz, als PC-Präsentation, als Hörspiel, als Film... erlaubt ist (fast) alles, was gefällt. Der Medienwettbewerb wird gemeinsam von allen beteiligten regionalen Einrichtungen getragen.

Und so wird's gemacht: Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche (7 bis 19 Jahre alt) mit Wohnsitz in der Region Stuttgart; erlaubt sind Einzel- und Gruppenbeiträge. Die Wahl der Medien ist freigestellt. Nur Fotos und Webseiten sind ausgenommen, da sie von anderen Projekten des Kinderjahrs abgedeckt werden.

Ein Extrabonbon des Medienwettbewerbs ist der **Sonderpreis Hörspiel**: SWR 4 Radio Stuttgart lädt die Einsender/innen des besten Hörspiels in das Funkhaus nach Stuttgart ein, gibt Hilfeleistung bei der professionellen Umsetzung und sendet den Beitrag. Das Hörspiel sollte als Skript oder Tonträger eingesandt werden und nicht länger als ca. drei Minuten dauern.

Die Einsendungen gehen an: Verband Region Stuttgart - Medienwettbewerb - Kronenstraße 25, 70174 Stuttgart.

Einsendeschluß ist der 23. Juli 1999 (Datum des Poststempels).

Behinderte Kinder und Jugendliche werden besonders zur Teilnahme ermutigt.

Die Jury besteht aus Vertreter/innen der regionalen Einrichtungen und Expert/inn/en für die verschiedenen Medien. Vorsitzender ist Verbandschef Eberhardt Palmer.

Auf die Gewinner warten Geld- und Sachpreise im Wert von mehreren tausend Mark. Die Preisverleihung findet im Spätherbst in Stuttgart statt.

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Aktion 10jähriges Jubiläum

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Ulrich-Schiegg-Schule möchten wir mit den Kindern einen Kalender für das Jahr 2000 gestalten, in dem Sie Ihre Werbung anbieten können. In den nächsten Wochen werden Sie die Elternbeiräte persönlich ansprechen und um Ihre Unterstützung bitten.

Hiltensburgschule Bad Ditzenbach

Anmeldung der Schulneulinge

Am Mittwoch, dem 05.05.1999, findet ab 14.00 Uhr die Anmeldung der Schulneulinge statt. Alle Eltern, deren Kinder bis zum 30.06. geboren sind, erhalten eine persönliche Einladung mit der genauen Uhrzeit. Eltern, deren Kinder zwischen dem 01.07. und 30.09. geboren wurden, können ihre Kinder zum neuen Schuljahr anmelden. Mit der Anmeldung werden diese Kinder schulpflichtig. Es kann eine vorzeitige Einschulung beantragt werden für alle die Kinder, die nach dem 30.09. geboren sind, ebenso eine Zurückstellung vom Schulbesuch. Über beide Anträge entscheidet die Schulleitung unter Heranziehung des arztärztlichen Gutachtens, eines Schulleistungs- und des persönlichen Eindrucks bei den Besuchen im Kindergarten innerhalb der Kooperation Kindergarten - Grundschule. Zur Klärung offenstehender Fragen laden wir alle interessierten Eltern zu einem **Informationsabend für die Eltern der Schulneulinge am Mittwoch, dem 28.04.1999, um 20.00 Uhr in das Klassenzimmer 3 im 1. Stock** herzlich ein.

U. Herrmann, Rektorin

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 10.04., 12.00 Uhr, bis So., 11.04., 22.00 Uhr:
Dr. Haegele, Deggingen, Telefon 07334/4398

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 10. bis 16.04.1999: **Apotheke Bad Ditzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **07334/8989**

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)





Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

11. April 1999
Zweiter Sonntag
der Osterzeit
Lesejahr A
Evangelium: den 20. 19-31



Da kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch! Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger aus - hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!



St. Laurentius - Bad Ditzzenbach

Samstag, 10. April

18.00 Uhr Vorabendmesse (Maria Stegmaier; Maria Schweizer; 3. Opfer für Alois Singvogel)

Sonntag, 11. April

10.00 Uhr Erstkommunionfeier in St. Magnus, Gosbach
18.00 Uhr Dankandacht in St. Magnus, Gosbach
Keine Sonntagsmeßfeier

Montag, 12. April

14.00 Uhr Anprobe der Erstkommuniongewänder im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Dienstag, 13. April

LAURENTIUSTREFF

14.00 Uhr Eucharistiefeier (Viktoria Wagner; Hermann + Maria Scheurle)

- Miteinander teilen -

Anschließend Dia-Vortrag Paul Nagel: "Das Land, in dem Jesus lebte"

17.30 Uhr Ministrantenstunde im Gemeindehaus

Donnerstag, 15. April

11.15 Uhr Hl. Messe im Altenheim

14.30 Uhr Probe der Erstkommunionkinder, Ausgabe der Gewänder

Freitag, 16. April

14.30 Uhr Probe der Erstkommunionkinder

Samstag, 17. April

14.00 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 18. April

10.00 Uhr Erstkommunionfeier

- Silberner Sonntag -

17.00 Uhr Dankandacht

- Diaspora-Opfer der Kommunionkinder -

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 10.04.: Vicky-Marie, Miriam

Dienstag, 13.04.: 17.30 Uhr Ministrantenstunde

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 10. April

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzzenbach

Sonntag, 11. April

10.00 Uhr Erstkommunionfeier (Stefan Bitter)

- Silberner Sonntag -

18.00 Uhr Dankandacht

- Diaspora-Opfer der Kommunionkinder -

Mittwoch, 14. April

SENIORENGEMEINSCHAFT

14.00 Uhr Treffen im Josefsheim

Freitag, 16. April

8.45 Uhr Hausfrauenmesse

Samstag, 17. April

18.00 Uhr Vorabendmesse (Jahrtag Amalie + Josef Alt + verst. Angehörige; Maria Stehle; Hans Klinger)

Sonntag, 18. April

10.00 Uhr Erstkommunionfeier in St. Laurentius, Bad Ditzzenbach

17.00 Uhr Dankandacht in St. Laurentius, Bad Ditzzenbach

Keine Sonntagsmeßfeier

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 11.04.:

10.00 Uhr: Markus, Claudia, Andrea, Florian, Christina, Katharina, Bernadette, Rebekka, Miriam

17.00 Uhr: Florian, Katharina, Katharina, Miriam

SILBERNER SONNTAG

Wir haben Sie im vergangenen Jahr um Ihre Spende für die Renovierung der Josefskapelle gebeten. Die Arbeiten an der Fassade, den Fenstern, Dachrinnen und Dach sind abgeschlossen und durch Ihre Mithilfe bezahlt. Die Trockenlegung der Außenmauern der Kapelle in Höhe von DM 9.300,- ist ebenfalls durch Spenden zu finanzieren. Bisher sind DM 1.450,- eingegangen. Wir bitten Sie herzlich um Ihr Opfer an den Silbernen Sonntagen.

Für beide Pfarreien

MISEREOR

In St. Magnus, Gosbach ist noch eine Einzelspende in Höhe von DM 500,- und in St. Laurentius, Bad Ditzzenbach in Höhe von DM 50,- eingegangen. Herzlichen Dank.

RÜCKBLICK OSTERFEIERTAGE

Gemeinsam haben wir die Karwoche begangen und Ostern gefeiert. In der großen Liturgie an diesen Tagen sind wir mit Jesus in Jerusalem eingezogen und haben ihn auf seinem Kreuzweg und Sterben begleitet. In österlicher Freude trugen wir den Jubel der Auferstehung unseres Herrn in die Häuser der Gemeinde. Allen mitfeiernden Gläubigen ein dankbares Vergelt's Gott.

Allen, die die Gottesdienste vorbereitet und mitgestaltet haben, für die Fertigung der Palmen und Osterkerzen sowie den schönen Blumenschmuck in beiden Kirchen sei von Herzen gedankt.

ERSTKOMMUNION 1999

Seit Herbst vergangenen Jahres bereiten sich 19 Kinder aus unseren Gemeinden mit ihren Gruppenmüttern in 3 Gruppen auf den Empfang der ersten Hl. Kommunion vor. Wir danken an dieser Stelle herzlich für die Arbeit in den Gruppen, die mit viel persönlichem Einsatz und Liebe erfolgt ist.

Nimm ein Stück von meinem Brot

Viele Körner, die einmal über die Erde verstreut waren, sind zu einem Brot geworden. Wenn Ihr Kinder an vielen Orten der Erde das Brot teilt, das Christus ausgeteilt hat, teilt Ihr seine Liebe aus. Er wünscht sich, daß Ihr als seine Kirche zusammenwächst und eines Tages gemeinsam an seinem Festtagstisch sitzt.



Die Kinder aus **Gosbach** gehen am kommenden **Sonntag, 11. April, um 10.00 Uhr**, in der Kirche St. Magnus, Gosbach, zum Tisch des Herrn. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Gasthaus "Lamm". Von dort ziehen die Kinder unter Begleitung der Musikkapelle feierlich in die Kirche ein. **Dankandacht ist um 18.00 Uhr.**

Katja Bitter
Maximilian Jettmar
Sebastian Meißner
Sandra Melgiovanni
Daniel Schweizer
Hannes Schweizer
Jan Michael Seifert
Madeleine Unger

Die Kinder aus **Bad Ditzenbach** gehen am **Sonntag, 18. April, um 10.00 Uhr** in der Kirche St. Laurentius, Bad Ditzenbach zum Tisch des Herrn. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses. Dort werden Kerzen, Rosenkränze und Kreuze gesegnet. Gemeinsam mit der Musikkapelle ziehen die Kinder feierlich in die Kirche ein. **Dankandacht ist um 17.00 Uhr.**

Stefanie Beyer
Timea Borchart
Tatjana Enderle
Benjamin Grommelt
Ramona Köhler
Sascha Maier
Anja Presthofer
Lisa Schmid
Christina Mehnert
Sarah Neudert
Matthias Wanzek

Wir bitten die Gemeinde herzlich um das Gebet für die Erstkommunionkinder und ihre Familien!

Schritt halten

Geht mit dem Kind nicht nur sonntags die Wege des Glaubens. Nehmt seinen jungen Glauben jeden Tag in die Mitte und lernt von ihm. Denn Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, sagt die Bibel.

Haltet Schritt mit Eurem Kind, damit Ihr auf seine Fragen eine Antwort wißt. Damit Ihr nicht sprachlos seid, wenn sein Glaube ins Schwanken kommt. Geht mit.

IRMVORBEREITUNG

Herzlich eingeladen sind die **FirmbewerberInnen von Bad Ditzenbach** zum Besuch des Klosters Neresheim am **Samstag, 17. April 1999**. Dort findet ein Besuch des Hochamtes mit anschließender Führung durch die Kirche statt. Anschließend ist Gelegenheit zum Gespräch mit den Mönchen.

Abfahrt um 7.30 Uhr, Rückkehr ca. 15.00 Uhr. Anmeldung bei Herrn Brey Mayer, Tel. 07334/3343.

Die Gruppenstunde in der Woche vom 19. bis 23.04. - Miteinander in der Kirche sein - fällt für die Teilnehmer aus.

Firmwochenende in Niederalfingen vom 23. bis 25.04.

Letzter Abgabetermin für die Anmeldung ist Freitag, 9. April.

HILFSGÜTERTRANSPORT NACH KROATIEN

Für zurückgekehrte Kriegsflüchtlinge organisieren wir derzeit mit Hilfe des Caritasverbandes in Stuttgart einen Hilfstransport mit Möbeln, Elektrogeräten, Fenstern, Türen und Kleidern.

Zur Finanzierung der Transportkosten bitten wir um Ihre Spende! Konto bei der KSK Göppingen (610 500 00) Pfarramt St. Laurentius, Bad Ditzenbach, Konto Nr. 8 533 926 - Kennwort: Hilfsgütertransport.

Sie können während der Bürozeiten auch guterhaltene Kleidungsstücke für Menschen in Not abgeben.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (11. - 17. April)

**Gelobt sei Gott,
der Vater unseres Herrn Jesus Christus,
der uns nach seiner großen Barmherzigkeit
wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung
durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.**

1. Petrusbrief 1,3

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Samstag, 10. April

20.00 Uhr Aufführung des Musicals "From a distance"

(= Das Leben fern und nah)

im Evang. Gemeindehaus in Deggingen / Bad Ditzenbach.

Zu der Aufführung dieses Chorprojekts des Evangelischen Jugendwerks Geislingen sind wir alle herzlich eingeladen.

Eintritt: 8,- DM / 6,- DM

Sonntag, 11. April

10.15 Uhr Gottesdienst (mit Lektor Brandt / Kuchen)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum.

Montag, 12. April

20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Gleichzeitig ist Kinderkirchvorbereitung.

Dienstag, 13. April

20.00 Uhr Übungsabend des Posaunenchores

Mittwoch, 14. April

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

Vorschau:

Freitag, 16. April

20.00 Uhr Treffen des Frauenkreises zu Vorbereitungen für das Ortsjubiläum

Sonntag, 18. April

10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. Mai

10.15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

**"Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus,
der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren
hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung
Jesu Christi von den Toten."**

1. Petrus 1,3

Freitag, 9. April

16.00 Uhr Trauung von Heike Drotleff und Jochen Baumann, beide aus Gosbach, in der Alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach

Samstag, 10. April

15.00 Uhr Männertreffpunkt Obere Fils

Thema: "Lebensgefühl an der Jahrtausendwende - was Menschen heute umtreibt."

Zu diesem Treffen lädt Herr Pfarrer i.R. Scheufele recht herzlich ins Haus des Gastes in Bad Ditzenbach ein. Wer seine Frau mitbringen will, darf dies gerne tun.

20.00 Uhr Musical "From a distance - das Leben fern und nah" im Evangelischen Gemeindehaus Deggingen - Bad Ditzenbach

- aufgeführt von jungen Erwachsenen aus dem Evangelischen Jugendwerk Geislingen.

Zu diesem interessanten Chorprojekt des Evangelischen Jugendwerks mit Band wird herzlich eingeladen.

Eintritt: ab 6,- DM

Sonntag, 11. April - Quasimodogeniti

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Scheufele)

Kein Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gem zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte **bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.**



Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 12. April

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

15.30 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen von 7 bis 11 Jahren im evang. Gemeindehaus

20.00 Uhr FRAUEN AKTIV-Kreis

Thema: Gedanken zum Thema "Beteten"

**Dienstag, 13. April**

17.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Kapelle des Kurhauses

19.30 Uhr Jugendkreis im evang. Gemeindehaus

Thema: "Kein außerirdisches - ein 'außerbiblisches' Buch"

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 14. April

10.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (evang. Gemeindehaus)

20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis

(Interessenten wenden sich bitte an das Pfarramt.)

Donnerstag, 15. April

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 18. April - Misericordias domini -

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff) mit Taufe von Alina Alison Huettig aus Deggingen

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

Hinweis:

Vom 17. bis 21. April findet unsere diesjährige **Altkleidersammlung zugunsten der diakonischen Einrichtungen von Bethel** statt.

Handzettel und Kleidersäcke zur Sammlung können in der Kirche bzw. im Gemeindehaus mitgenommen werden.

Wir bitten, die Kleidersäcke nur in dem genannten Zeitraum im Gemeindehaus abzugeben.

Vorankündigungen:

- Am **Samstag, 24. April**, findet im Rahmen der **ökumenischen Erwachsenenbildung eine Studienfahrt** statt. Herr Plieninger wird Näheres zum Autobahnbau am Aichelberg und am Drackensteiner Hang erläutern. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

- Am **Samstag, 24. April**, findet im Evangelischen Gemeindehaus Deggingen - Bad Ditzenbach wieder ein **Bibliodrama-Seminar mit Frau Ulla Jackowski** statt.

Das Thema dieses Seminars lautet: "Als der Groschen fiel, wußte sie, was sie verloren hatte".

Das Seminar beginnt um 10.00 Uhr und wird bis ca. 17.00 Uhr dauern. Preis: DM 20,- - Anmeldung beim Haus der Begegnung in Geislingen.

- **Nächste Seniorenrunde am Dienstag, 27. April, um 14.30 Uhr.**

Thema: "Das Kreuz mit dem Kreuz" mit Frau Anita Knauss, leitende Physiotherapeutin der Kur- und Rehaklinik Bad Ditzenbach.

Wir sind an diesem Nachmittag in der Kur- und Rehaklinik Bad Ditzenbach zu Gast.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45

**Sonntag, 11. April**

9.30 Uhr Gottesdienst

Ebenfalls um 9.30 Uhr findet in unserer Kirche in Kuchen ein Jugendgottesdienst durch Hirte Vetter statt.

Mittwoch, 14. April

20.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen durch Bischof Bauer

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 9. April

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Für wohlthuende Entspannung in der Familie sorgen"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Predigt die gute Botschaft voller Eifer"

Sonntag, 11. April

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entgegen!"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Hesekiels Vision: 'Der Tempel' und 'der Vorsteher' heute (Hesekiel 40-48)"

Dienstag, 13. April

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Jesus und die Astrologen - was war der Stern?"

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Geänderte Öffnungszeiten ab 1. April 1999

wie oft! (?)

Café "Filsblick":

Mo., Di., Mi., Fr. und Sa.

13.00 - 22.00 Uhr

Donnerstag

Ruhetag

Sonntag

13.00 - 22.00 Uhr

"Haus des Gastes":

Mo., Di., Mi., Fr.

8.00 - 22.00 Uhr

Donnerstag

8.00 - 16.00 Uhr

Samstag

13.00 - 22.00 Uhr

Sonntag

13.00 - 22.00 Uhr

Verkehrsamt:

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.30 Uhr

Ausstellung "Aquarellmalerei" von Frau Irmgard Meyer aus Sindelfingen im "Haus des Gastes" vom 2. bis 25. April 1999

Wichtiger Hinweis an alle Vermieter

Der Abgabetermin für die Anzeigen in unserem neuen Ortsprospekt ist schon vorbei. Wer Interesse hat, noch mit dabei zu sein, sollte sich umgehend im Verkehrsamt melden.

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 8. April, 19.45 Uhr:

Vortrag über gesunde Ernährung

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik gibt Tips über gesunde Ernährung

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Samstag, 10. April, 20.00 Uhr:

"Das Leben fern und nah"

Chorprojekt des evang. Jugendwerks

Leitung: Jürgen Starzmann

Ort: Evang. Gemeindezentrum Deggingen/Bad Ditzenbach



Sonntag, 11. April, 10.30 Uhr:

Kurkonzert mit dem Gemischten Chor Auendorf

Lassen Sie sich bei einem gemütlichen Früschoffen unterhalten mit einem bunten Liederreigen des Gemischten Chors Auendorf

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Montag, 12. April, 19.45 Uhr:

Vortrag zu einem krankheitsbezogenen Thema des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Dienstag, 13. April, 19.45 Uhr:

Singabend "Sing mal wieder..."

Wunschlieder mit Schwester Talida Starz; mit Bewirtung

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Vinzenz"

Donnerstag, 15. April, 19.45 Uhr:

"So macht Pflege richtig Spaß!"

Ein Abend mit der Fachkosmetikerin Barbara Ramminger, Bad Ditzenbach

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Maria"

19.30 Uhr: Farb- und Stilberatung mit Frau Gudrun Gruzdov
3 - 4 Abende

Unterstreichen Sie Ihre natürliche Schönheit mit den richtigen Farben. Wir erarbeiten für jede Teilnehmerin eine auf sie abgestimmte Farbpalette für Kleidung, Accessoires und Make-up. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Farben auf unseren Organismus wirken, und wie Sie die Energien der Farben für sich nutzen können.

Kursgebühr: 70,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Anmeldungen bitte ans "Haus der Familie", Telefon 07331/69197

Vorverkauf von Eintrittskarten des Konzerts der "Klostertaler" am 16. Juli 1999 in Auendorf

Es stehen nur noch wenige Plätze für Reservierungen zur Verfügung. Verkauf und Reservierungen im Verkehrsamt Bad Ditzenbach. Freier Verkauf in der Zweigstelle der Volksbank Deggingen in Auendorf.

Wichtiger Hinweis an alle Vermieter

Das Thermal-Mineralbad ist in der Zeit vom 12. bis 18. April 1999 wegen notwendig gewordener Renovierungsarbeiten geschlossen!!!

Haus der Familie, Geislingen/Steige

Telefon: 07331/69197

60288 - Wirbelsäulengymnastik

Helga Kistenfeger

ab Montag, 19. April 1999, 18.00 Uhr; 12x

Ort: Gemeindehaus Gosbach

60264 - Wirbelsäulengymnastik

Birgit Rau

ab Dienstag, 20. April 1999, 17.00 oder 18.00 Uhr; 10x

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

90152 - Tanz und Akrobatik für Kinder von 6 bis 8 Jahren

Brigitte Bausch

ab Montag, 12. April 1999, 14.30 Uhr; 12 Nachmittage

Kursgebühr: DM 78,-

Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach

70155 - Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik

Simone Doll; 12 Abende

ab Donnerstag, 15. April 1999, 17.30 oder 18.35 Uhr

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

70254 - Rückbildungsgymnastik

Birgit Rau; ab Dienstag, 20. April 1999, 16.00 Uhr

10 Nachmittage

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

60150 - Haben die Mondimpulse Einfluß auf unser Wohlbefinden?

Rose Brinzer-Prawitt

Donnerstag, 15. April 1999, 19.30 Uhr

Ort: Haus der Familie, Geislingen

90156 - Kinder malen Tiere

Günther Küfer

ab Samstag, 17. April 1999, 9.30 bis 11.30 Uhr

Mitzubringen: Zeichenblock, Wasserfarben, Pinsel

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Samstag, 10. April

Geislingen, Hotel "Krone", 18.00 Uhr

75 Jahre ADAC

Ortsclub Geislingen, Festabend

ADAC

Geislingen, Schlachthof, 20.30 Uhr

Kabarett mit Georg Schramm

Rätsche im Schlachthof

Sonntag, 11.04., bis So., 09.05.

Geislingen, Galerie im Alten Bau

Ausstellung von Stipendiaten der Kunststiftung Baden-Württemberg

Kunst- und Altertumsverein

Stadtverwaltung

Donnerstag, 15. April

Bad Überkingen, Landesberufsschule, 20.00 Uhr

Konzert mit Nina Karmon (Violine) und Maria Sofianska (Klavier)

Werke von Janáček, Brahms, Beethoven und Ravel

Kurverwaltung Bad Überkingen

Deggingen, Seniorentreff, 15.00 Uhr

Dia-Vortrag

Seniorentreff Deggingen

Kostenloser Gastronomieführer im Helfensteiner Land

Immer wieder steht man kurzfristig vor der Entscheidung: "Wo essen wir heute?" Und oft fällt einem nicht spontan ein, welches Lokal geeignet ist.

Unser Gastronomieführer umfaßt alle 13 Städte und Gemeinden im Helfensteiner Land. Von Öffnungszeiten, Ruhetag, Spezialitäten u.v.m. wird der Gast umfassend über die Gastronomie informiert. Das Angebot reicht vom einfachen rustikalen Vesper bis zum Ziegenkitz vom Gaisentäle, oder dem etwas edleren Gourmet-Menü. Zudem hat der Gast die Möglichkeit, seine Erfahrungen und Ideen anhand einer beigefügten Rückantwortkarte mitzuteilen.

Erhältlich ist der kostenlose Gastronomieführer in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden, den Buchhandlungen Herwig in Geislingen und Göppingen oder direkt beim Gastgeber Helfensteiner Land unter Telefon 07331/961920 in Bad Überkingen.

Wir wünschen: Guten Appetit - "...nach Helfensteiner Art".



Volkshochschule Oberes Filstal

Wir weisen besonders auf Einzelveranstaltungen in Bad Überkingen und Deggingen hin:

Notfälle im Kindesalter

Atemstörungen, Austrocknung, Fieber, Krämpfe, Bewußtlosigkeit, Vergiftung, Verbrennung – und ihre Erstbehandlung
Andreas Krebs, Facharzt für Kinderheilkunde
Montag, **12.04.1999**, 20.00 Uhr
Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)
Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum
(Alte Realschule)

Mit dem Ballon über die Alb und dem Flugzeug über die Alpen

Die Alb aus anderer Perspektive erlebt, gesehen bei einer Ballonfahrt.
Im 2. Teil des Vortrags wird über einen Alpenflug im Sportflugzeug berichtet über die verschneite Gipfelwelt der Allgäuer-, Rätischen und Öztaler Alpen. Wir fliegen über den Gepatschgletscher und die Stauseen der Silvretta bei ganz klarer Sicht. In Zusammenarbeit mit dem Seniorentreff Reinhold Richter
Donnerstag, **15.04.1999**, 15.30 Uhr
Eintritt frei
Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum
(Alte Realschule)

Bachblüten als Hilfe für die Seele

Schon vor beinahe 70 Jahren war Dr. Bach von den Einflüssen seelischer Konflikte auf körperliche Störungen und Krankheiten überzeugt und behandelte konsequent „nicht die Krankheit, sondern das Gemüt“ – mit beachtlichen Erfolgen.
Dieser Einführungsabend bietet einen Überblick in die Wirkungsweisen und Anwendungsmöglichkeiten der Bachblüten.
Die Teilnehmerzahl bei diesem Vortrag ist begrenzt, deshalb bitten wir um telefonische, verbindliche Voranmeldung. Bitte dicke Socken mitbringen.
Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.
Ulrike Kaiser, Freie Pädagogin und Gesundheitspädagogin
Dienstag, **28.04.1999**, 19.30 – 21.30 Uhr
Eintritt: 12,00 DM

Bad Überkingen, Praxis „Gesundheit und Entspannung“, Gartenstr. 27

Wirkungsvoll mit Kindern reden

„Der Markus ärgert mich dauernd.“
„Ich habe meine Sachen vergessen.“
„Ich kann das nicht.“

Solche und ähnliche Sätze kosten uns im Erziehungsalltag, sei es zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule, viel Zeit und Energie. Manchmal finden wir einen geeigneten Satz, um auf solche Äußerungen reagieren zu können. Ein anderes Mal verläuft das Gespräch vielleicht nicht nach unseren Wünschen und es kommt eher zu einer Eskalation anstatt zu einer Verständigung. Wie ist das zu erklären? Die Transaktionsanalyse (TA) bietet hier eine Möglichkeit, die Art und Weise solcher Gesprächsverläufe bewußter wahrzunehmen und zu verstehen. Ziel dieses Abends ist es, auf dieser Basis anhand von Beispielen aus unserem Erziehungsalltag Kommunikationsmuster zu erkennen und in Übungen auszuprobieren, wie wir im Gespräch mit Kindern und Jugendlichen angemessener und wirksamer reagieren können.

In Zusammenarbeit mit den Kindergärten und Grundschulen

Christine Henn

Dienstag, **04.05.1999**, 20.00 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Deggingen, Grundschule, Musiksaal

Nr. 7.1

Albüberquerung Reichsautobahn / Studienfahrt zu einem technischen Kulturdenkmal

Die die Schwäbische Alb überquerende A 8 ist den meisten Menschen im Kreis Göppingen bekannt, auch weil sie immer wieder durch Unfälle, Überschwemmungen und Erdbeben (Maustobelviadukt) in die Schlagzeilen geraten ist. Nur die wenigsten unter ihnen aber wissen etwas von der spannungsreichen Geschichte dieser Autobahn, die vor 60 Jahren für den Verkehr freigegeben wurde. Die Teilnehmer besuchen unter Leitung von Herrn Konrad Plieninger einige markante und trotz späterer Eingriffe weithin authentische Bestandteile dieses berühmten Albaufstieges. An der Grünbrücke bei Aichelberg, in Gruibingen, in Unterdrackenstein gegenüber der grandiosen Drachenlochbrücke und auf einer Wanderung mit Blick auf die Todsburgbrücke im oberen Filstal werden die erhaltenen Architekturreste erläutert. Mit der Einkehr in einem Gasthof endet diese Studienfahrt.



In Zusammenarbeit mit der kirchlichen Erwachsenenbildung Deggingen / Bad Ditzgenbach

Konrad Plieninger

Samstag, **24.04.1999**

Abfahrt: 13.00 Uhr Deggingen ehemaliger Bahnhof (Fahrgemeinschaften)

Rückkehr nach **Deggingen** ca. 19.00 Uhr

Gebühr: 10,00 DM

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Nr. 7.2

Hinter den Kulissen der Wilhelma

Die Betriebsbesichtigung gibt einen Einblick in die Organisation, Versorgung und Entsorgung des Zoos. Schwerpunkte sind, neben dem gärtnerischen Bereich und der Aquarientechnik, die Futtermittelversorgung und die Ernährung der Zootiere. Der öffentliche Bereich kann selbstverständlich anschließend besucht werden.

Kinder ab 12 Jahren können auch teilnehmen.

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitte umgehende Anmeldung!

Dr. Hilde Nittinger

Samstag, **17.04.1999**, Treffpunkt 10.00 Uhr

Kasse Wilhelma

Eintritt und Führung pro Person: 15,00 DM

(10,00 DM Führung, 5,00 DM Eintritt)

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Zu folgenden Kursen, die im April und Mai beginnen, bitten wir um möglichst umgehende Anmeldung:

Kurs Nr. 3.2.2

Wirbelsäulengymnastik für Jedermann

Ute Lindenmaier

Montags, 9.30 – 10.30 Uhr, ab **12.04.1999**

12 Vormittage: 56,00 DM

Grübingen, Sickenbühlhalle

Anmeldung Rathaus Grübingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 2.0.1

Fotokurs für Anfänger

Thomas Franz

Mittwoch, **21.04.1999**, 19.30 Uhr – 21.45 Uhr

Gebühr: 11,00 DM

Grübingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Grübingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 5.0.6

MS-Office Excel 8.0 – Grundkurs

Keyser Sven

Dienstags, 19.00 – 22.00 Uhr, ab **04.05.1999**

4 Abende: 77,00 DM

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,

Tel. 07335/962011

Kurs Nr. 20506

Aquarell und andere Malarten

Rudolf Knaupp

Samstags, 14.30 – 16.45 Uhr, ab **08.05.1999**

6 Nachmittage: 75,60 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum

(Alte Realschule)

Die Malkurse mit Herrn Knaupp werden in Zusammenarbeit mit der VHS Geislingen/Steige angeboten.

Anmeldung und Auskunft:

VHS Geislingen Tel. 07331/24269

Virtuoses Violinkonzert mit Nina Karmon

Die junge Stuttgarter Geigerin Nina Karmon gastiert am 15. April 1999 um 20.00 Uhr in der Paul-Kerschensteiner-Schule in Bad Überkingen. Zusammen mit ihrer Duopartnerin, der Pianistin Maria Sofianska, spielen sie Sonaten von Beethoven, Szymanowski und Brahms sowie die "Carmen-Fantasie" von Pablo de Sarasate.

Vorverkauf:

Kurverwaltung Bad Überkingen, Telefon 07331/961919.

Vereinsmitteilungen



**Gemischter Chor
Auendorf**



**74. ordentliche Hauptversammlung
am Samstag, dem 27.03.1999**

Nach der Begrüßung des Gauvorsitzenden Herrn Dieter Hauswirth, des Chorleiters Franz Schweizer, sowie der 54 aktiven und passiven Mitglieder wurden die Begrüßungslieder "Musik erfüllt die Welt" und "Laßt uns wandern" vom Gemischten Chor Auendorf gesungen. Danach gab der 1. Vorsitzende Walter Rösch einen Rückblick auf das abgelaufene Vereinsjahr. Der Verein hat zur Zeit 176 Mitglieder, davon 33 Aktive im Erwachsenenchor.

Der Beerdigungschor mußte im vergangenen Vereinsjahr 4mal auftreten, davon bei zwei passiven Mitgliedern.

In 1998 wurden 43 Singstunden abgehalten. W. Rösch bedankte sich bei allen, die in irgendeiner Form für den Verein tätig waren.

Es standen verschiedene Ehrungen an. Der Gauvorsitzende Herr Dieter Hauswirth nahm die Ehrungen für den Hohenstaufen-Gau und dem Schwäbischen Sängerbund vor:

40 Jahre aktives Singen: Gerda Bühler

40 Jahre aktives Singen: Georg Bühler

Die Jubilare erhielten jeweils eine silberne Anstecknadel bzw. Brosche vom Hohenstaufengau und eine Urkunde vom Schwäbischen Sängerbund. Vom Gemischten Chor Auendorf erhielten die beiden jeweils einen Zinnteller und Blumen bzw. Wein.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:

65 Jahre: Rebekka Doll

40 Jahre: Gerda Bühler, Georg Bühler, Hermann Maurer

25 Jahre: Helmut Fiedler, Karl Straub jun. (goldenes Vereinsabzeichen)

15 Jahre: Joachim Frey (silbernes Vereinsabzeichen)

Im Erwachsenen-Chor wurden für treuen Chorprobenbesuch ausgezeichnet:

Gerda Bühler, Bernd Bühler, Marianne Straub, Käthe Wittlinger, Anna Allmendinger, Lore Späth, Rolf Wittlinger, Helmut Werner

Sie haben nicht mehr als dreimal gefehlt.

Kassenwart Arwed Schmidt gab einen exakten umfassenden Bericht zur finanziellen Situation des Vereins. Gerd Allmendinger trug den Prüfungsbericht vor. Er konnte dem Kassenwart eine korrekte Kassenprüfung bescheinigen.

Schriftführerin Marlis Neubrand ließ noch einmal das kulturelle und aktive Vereinsleben Revue passieren.

Jugendreferentin Claudia Fräsch gab Einblick in die Aktivitäten des Jugendchores.

Die Entlastung der Vorstandschaft nahm Ehrenvorstand Karl Straub vor. Sie erfolgte einstimmig.

Zum Abschluß gab der 1. Vorsitzende noch einen kurzen Ausblick auf die Veranstaltungen der kommenden Jahre, insbesondere auf das Ortsjubiläum "150 Jahre Auendorf" vom 16. - 18. Juli 1999 und auf das Vereinsjubiläum "75 Jahre Gemischter Chor Auendorf" vom 15. - 16. Juli 2000.

Zu unserer 1. Ausschußsitzung am Montag, dem 12.04.1999, um 20.00 Uhr im Chorstübli, laden wir alle Ausschußmitglieder herzlich ein.

M.N.



Gansloser Hommelhenker e.V.

Liebe Narrenfreunde,

am Freitag, dem 9. April 1999, 19.00 Uhr, findet unsere diesjährige Hauptversammlung im Gasthaus "Talblick" in Auendorf statt.

Sie wird folgendermaßen ablaufen:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Vorstellung und Aufnahme der neuen Mitglieder
- 3.) Bericht des Vorstandes
- 4.) Bericht des Schriftführers
- 5.) Bericht des Säcklesmeisters
- 6.) Bericht des Häswarts
- 7.) Entlastung der Vorstandschaft
- 8.) Wahlen
- 9.) Verschiedenes

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!!!!

Vorschau:

Am Samstag, dem 17. April 1999, führen wir erstmals in Auendorf die Altpapiersammlung durch.

Bitte auch diesen Termin vormerken!!!!

Der Vorstand

Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am Montag, dem 12. April 1999, 19.30 Uhr, im Albvereinsheim statt.

Jugendraum Bad Ditzenbach e.V.

Sehr geehrte Anwohner,

am Samstag, dem 10. April 1999, findet im Jugendraum eine Party statt. Mit dem Erlös wird unser Neubau teilweise finanziert.

Deshalb möchten wir Sie um Verständnis bitten, wenn es etwas lauter werden könnte!

Wir bedanken uns im voraus!



Kneipp-Verein

Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.

Liebe Mitglieder,

wir wollen auf folgende Termine aufmerksam machen:

1. Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 15. April 1999, um 19.30 Uhr, im Café Köhler in Bad Ditzenbach.

2. Das Kindertheater Reutlingen gibt am Samstag, dem 24. April 1999, um 15.00 Uhr "Ein tapferes Schneiderlein" im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach.

Eintritt für Kinder DM 3,-, für Erwachsene DM 5,-.

3. Am Samstag, dem 8. Mai 1999, wollen wir das Wasserwerk der Landeswasserversorgung in Langenau besichtigen. Abfahrt mit dem Bus vom Haus des Gastes in Bad Ditzenbach um 9.15 Uhr. Die Besichtigung des Wasserwerkes wird ca. 1 1/2 bis 2 Std. dauern.

Anschließend ist in Langenau zur Stärkung für die Weiterfahrt nach Ulm ein Mittagessen vorgesehen. In Ulm wollen wir das Brot-Museum besuchen. Die Rückfahrt aus Ulm ist für 18.00 Uhr vorgesehen.

Fahrtpreis einschl. Eintritt und Führung im Brot-Museum DM 28,-.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Wolfgang Leopold, Telefon 07334 / 35 61.

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 11. April.

Wanderstrecke: Gingen - Hürbelsbacher Kapelle - Scharfenschloß - Immenreute - Kuchalb - Hohenstein - Gingen.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Abmarsch: ist um 13.30 Uhr mit Privat-PKW am Parkplatz beim Thermalbad.

Führung: Dieter Hiesserer.

Gäste sind herzlich willkommen.

Preisschießen

Am Samstag, 17. April, findet im Schützenhaus in Gosbach unser diesjähriges Preisschießen statt. Beginn: 17.00 Uhr. Geschossen wird mit dem KK-Gewehr auf die Ehrenscheibe und mit dem Luftgewehr auf den Wanderpokal und Sachpreise. Jugendliche werden extra gewertet.

Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am 22. April um 13.30 Uhr mit Privat-PKW am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtagswanderung: Von Eckwälden nach Boll.

Führung: Helmut Bräu. Gäste sind herzlich willkommen.

Gausonderzug nach Überlingen am Bodensee

Zum Sonderzug an den Bodensee am Sonntag, 25. April, fährt ein Sonderbus nach Geislingen/Stg. Der Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt beträgt DM 6,-. Hier nun die Abfahrtszeiten: Gosbach, Ortsmitte um 6.00 Uhr; Gosbach, Hirsch, um 6.00 Uhr;



Bad Ditzenbach, B 466, um 6.05 Uhr; Bad Ditzenbach, Unterführung, um 6.05 Uhr; Deggingen, Friedhof, um 6.10 Uhr; Deggingen, Fa. Bentele, um 6.10 Uhr; Reichenbach, B 466, um 6.15 Uhr; Hausen, B 466, um 6.20 Uhr und Bad Überkingen, um 6.25 Uhr.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Einzug der Mitgliedsbeiträge!!!

Der FTSV wird bis zum 15. April die Mitgliedsbeiträge einziehen. Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten die Beiträge bis zum 15. April 1999 auf das Konto 8525666, BLZ 610 500 00 bei der Kreissparkasse Göppingen überweisen. Für Beiträge, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingegangen sind, wird eine Rechnung zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr von DM 5,- erstellt.

Aktuelle Beiträge:

DM 50,- für Kinder/Jugendliche, Rentner (auf Antrag), Schüler/Studenten (ab 18 Jahre auf Antrag), Wehrpflichtige/Ersatzdienstleistende (ein Jahresbeitrag auf Antrag)
DM 70,- Einzelbeitrag für Erwachsene
DM 140,- für Ehepaare und Familien



Berichte vom 01.04.1999

1. Mannschaft

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TSV Boll 0:3 (0:1)

Es entwickelte sich von Anfang an ein ausgeglichenes Spiel, in welchem zunächst keine der beiden Mannschaften das Heft in die Hand nehmen konnte. Der FTSV versuchte zwar, sich ein paar Chancen herauszuspielen, er war jedoch selten in der Lage, die Boller unter Druck zu setzen, um sie so in Bedrängnis zu bringen. Als fast alle schon an die Halbzeitpause dachten, erzielten die Gäste in der 44. Minute das 0:1.

Nach dem Wechsel war der FTSV wahrscheinlich noch in der Kabine, denn es ist sonst nicht anders zu erklären, daß man innerhalb von fünf Minuten das 0:2 (Eigentor) sowie das 0:3 hinnehmen mußte. Die restliche Spielzeit plätscherte nur noch vor sich hin und keine Elf konnte noch irgendwelche großartigen Impulse und Akzente setzen, so daß eine harmlose Boller Mannschaft gegen einen noch harmloseren FTSV drei Punkte mit nach Hause nehmen konnte.

Aufstellung: Sven Gajo, Andre Jandi, Jürgen Moser, Georg Schneider, Martin Nagel, Matthias Rießler, Stefan Schneider, Andreas Huttner, Thorsten Lemcke, Michael Rießler, Alexander Köhler, Rainer Presthofer, Rolf Wiedmann.

2. Mannschaft

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - TSV Boll 2:7

Aufstellung: Thomas Lehr, Nico Kalik, Mikel Scheller, Simon Köhler, Martin Nagel, Günther Weiß, Marcel Ottenschläger, Alexander Köhler, Holder Adelgoß, Konrad Kitsch, Manuel Stehle, Rolf Wiedmann, Timo Diez.

Tore: Alexander Köhler

Berichte vom 05.04.1999

1. Mannschaft

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - KSG Eislingen 2:2 (0:0) FTSV holt noch in den Schlußminuten einen Punkt!!!

Der FTSV begann die Partie überlegen und hatte in der ersten Viertelstunde zwei gute Tormöglichkeiten durch Martin Nagel und Bernd Schweizer. In der Folgezeit beruhigte sich das Spiel etwas, wobei der FTSV kaum Torraumszenen für den Gast aus Eislingen zuließ. Als nach einer halben Stunde zweimal verletzungsbedingt ausgewechselt werden mußte und somit die Offensivabteilung völlig umgestellt wurde, gab es einen Bruch im Spiel des FTSV nach vorne. Bis zur Halbzeit egalisierten sich die beiden Mannschaften, so daß man mit einem 0:0-Unentschieden die Seiten wechselte.

Nach der Pause verschlief der FTSV wie schon im Spiel gegen Boll die Anfangsminuten und geriet dadurch nach knapp einer Stunde Spielzeit durch einen Doppelschlag innerhalb von zwei Minuten mit 0:2 in Rückstand. In den nachfolgenden Minuten versuchte man zwar, die Angriffsbemühungen zu forcieren, doch blieb man meist schon im Mittelfeld durch zu unkontrolliertes Spiel hängen. Eislingen dagegen hatte seinerseits nun mehrere gute Chancen, die jedoch unser hervorragend haltender Keeper Sven Gajo allesamt vereitelte. Doch dann kamen die Schlußminuten und somit auch die Zeit des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach: Denn in der 88. Minute stellte Georg Schneider seine Cleverness unter Beweis und schob den Ball im Anschluß an einen Freistoß mit einem Traumtor zum 1:2-Anschlußtreffer ein. Und praktisch mit dem Schlußpfiff war es, nach einem Foul an Alexander Köhler, Jürgen Moser vorbehalten, mit einem Elfmeter den 2:2-Endstand herzustellen.

Aufstellung: Sven Gajo, Andre Jandi, Jürgen Moser, Georg Schneider, Martin Nagel, Matthias Rießler, Andreas Huttner, Thorsten Lemcke (ab 30. Min. Rainer Presthofer), Bernd Schweizer (ab 35. Min. Michael Rießler), Rolf Wiedmann (ab 60. Min. Alexander Köhler), Stefan Schneider, Marcus Reichert.

2. Mannschaft

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - KSG Eislingen 1:7

Aufstellung: Thomas Lehr, Nico Kalik, Martin Schäffler, Mikel Scheller, Holger Adelgoß, Manuel Stehle, Simon Köhler, Marcus Reichert, Markus Eichinger, Michael Buch, Alexander Köhler, Konrad Kitsch, Timo Diez.

Tor: Marcus Reichert.

Die nächsten Spiele

Auch in der nächsten Woche geht es mit einer "Englischen Woche" weiter, und zwar am

Donnerstag, 08.04.: FTSV - SC Geislingen II (18.00 Uhr)

Sonntag, 11.04.: FTSV - Krajna Süßen (15.00 Uhr)

Donnerstag, 15.04.: FC Donzdorf II - FTSV (18.00 Uhr)

M.R.

JUGENDABTEILUNG

E-Jugend

TG Böhmenkirch - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1:4

Im Spiel gegen Böhmenkirch konnte man sich nach einer guten Leistung mit 4:1 durchsetzen.

Im ganzen Spiel hatte die TG kaum den Hauch einer Chance, und nur durch einen Freistoß konnten sie den Ehrentreffer erzielen. Unsere Jungs ließen es nur aus, ihre eigenen Chancen konsequenter zu nutzen, denn sonst hätte man einige Tore mehr sehen können. Trotzdem waren wir mit der Leistung zufrieden.

Es spielten: Schweizer S., Benning Th., Schmidt M., Fellner A., Roidl M., Daubenschütz M., Benitsch A., Sahin H., Fellner S., Römer J., Tiemann F., Faber M., Schulz Ch., Bossert B.

Die Tore schossen: Benitsch A. (2x), Tiemann F. (1x), Fellner S. (1x)

Vorschau

Am Samstag, 10. April, spielt man im Kreispokal in Eislingen.

Anspiel: 13.00 Uhr

Treffpunkt: 11.45 Uhr

Die Trainer Kitsch K. - Fähndrich G.

Bambinis

Ab 06.04.1999 beginnen wir das Training wieder im Freien. Es findet dann jeweils wieder dienstags zwischen 17.00 und 18.00 Uhr auf dem Sportplatz statt. Bitte entsprechende Schuhe mitbringen. Bei schlechter Witterung fällt das Training aus.

Mädchen-Fußball

Die Abo-Werbeaktion war erfolgreich, so daß wir für unsere Mädchen einen kompletten Trikotsatz sowie zwei Spielbälle erhalten haben. Unser Dank gilt allen Abonnenten, welche hiermit die Fußballjugend unterstützt haben.

Dank der Spenden der Fahrschule Weiss, der Kfz-Werkstatt Bayer, des Lebensmittelmarktes Mändle und in Zusammenar-

beit mit der Fa. M & H Sport konnten für die Mädchen tolle Trainingsanzüge beschafft werden, so daß der Eigenanteil gering blieb.

Herzlichen Dank den o.g. Spendern.

Jugendspiel-Vorschau

Am 10.04.1999 um 16.45 Uhr:

Mädchen B-Jugend: VfR Süßen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach

Peter Kuch



Unbefangene Wortmeldungen (aufgeschnappt vom Pressewart)

... zur Oberliga: "Der Spielerinnen-Markt an wechselwilligen Akteuren scheint leergefegt zu sein."

... nochmals zur Spielersuche: "Mit all den Körben, die wir uns zuletzt eingehandelt haben, können wir auf den Basar gehen."

... zum Tischtennis-Sport: "Schade, und für viele Außenstehende schwer nachvollziehbar, ist, daß die Leute kein beziehungsweise ein nur sehr eingeschränktes Engagement für Leistungs-Tischtennis aufbringen."

... zur 2. Damenvertretung: "Kein richtiger aktiver (!) Ersatz, Annette Putze weg und andauerndes Telefonieren wegen Spielverlegungen. Was kann es im Leben noch schlimmeres geben? Einen Beinbruch, 3 Wochen Migräne und einen uneingelösten Lottogewinn. Aber alles gleichzeitig."

... zur "Aufstellung" von kranken Spielerinnen: "Sie lieben es sich nicht nehmen, trotz ihrer Krankheit, ihr Team - ohne Ballwechsel - so zu unterstützen. Ein besseres Zeichen, daß der Wille zum Klassenerhalt vorhanden war, konnte es nicht geben."

... allgemein zu einem verlorenen Spiel: "Klar, daß wir heute bezwungen wurden. Ich habe meine grauen Lieblingssocken zu Hause vergessen. Vor dem Match gab es Griesbrei und der Schläger steckte in der falschen Seitentasche. Da kannst Du gar nicht gewinnen."

... zur "Begeisterung" der Actrizen, in der TT-Oberliga heuer spielen zu wollen: "Für die nächste Saison ist bisher Sense. Übernächstes Jahr können wir 5 Teams aufmachen."

... nochmals zur Ersten: "Vergeßt mir bei all dem Trubel um die Damen unsere Herren nicht!"

... zur Niederlagenserie der Herren I: "Wie oft wollt Ihr eigentlich noch verlieren? Antwort: so oft, bis der Bez.Kl.-Abstieg sicher ist!"

Übrigens: Das Pokaltreffen gegen die TG Donzdorf IV wurde mit 4:2 siegreich beendet. Derselbe Gegner hatte zuvor die Pflichtpartie mit 9:4 gewonnen.

gez. Frank Putze, Pressewart



Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.

Vorankündigung

Am Samstag, dem 8. Mai, findet unser diesjähriger **Vereinsausflug** statt. Das Ziel ist Richtung Füssen mit der Besichtigung einer Käseerei. Näheres wird dann noch bekanntgegeben.

Die **Altpapiersammlung**, welche vom Kleintierzuchtverein durchgeführt wird, findet am Samstag, dem 17.04.1999, statt.

1. Vorsitzender

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Unsere nächsten Termine

- 11.04. Weißer Sonntag in Gosbach
- 18.04. Weißer Sonntag in Hohenstadt
- 25.04. Kurkonzert: Beginn 10.30 Uhr
- 27.04. Ständchen
- 01.05. Maiwecken
- 13.05. Vatertagshock FGG Loidiga-Ranch (Frühschoppen) von 10.30 - 14.00 Uhr
- 31.05. Ständchen

M. Stehle



Kolpingsfamilie Gosbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 10. April, findet um 20.00 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung im Kolpingsraum statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge können bis vor der Versammlung beim Vorstand Ralf Buck abgegeben werden.

Auf Dein (Euer) Kommen freut sich

die Kolpingsfamilie

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Nächste Ausschußsitzung am **12.04.1999 um 20.00 Uhr** im Vereinsheim.

Tagesordnung:

1. Vorbereitung Vatertag
2. Vorbereitung Stadl-Fest
3. Verschiedenes

Wir laden heute schon zu unserem **Vatertagsfrühschoppen am 13.05.1999 und Stadl-Fest am 15.05.1999** gesamte Gemeinde ein. Wo? Natürlich auf der Loidiga-Ranch!



Sängerbund Gosbach

Unsere nächste gemeinsame Singstunde findet am **09.04.** um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Bitte um vollzähliges Erscheinen.

Neue Sängerinnen und Sänger sind uns herzlich willkommen, probieren Sie es einfach.

Am Dienstag, dem 13.04., ist um 20.00 Uhr im Gemeindehaus eine Ausschußsitzung.

M. Karle



Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 9. April, um 18.30 Uhr im Fernsehraum im HdG.

Thema: Brandbekämpfung im Sanitäts- und Rettungsdienst
Referent: S. Wistuba

Die Zugführung



Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach/Gosbach

Liebe Multi-Adler!

Da zur Zeit Ferien sind, findet diese Woche keine Gruppenstunde statt.

Unser nächster Termin ist am Freitag, dem 16. April.

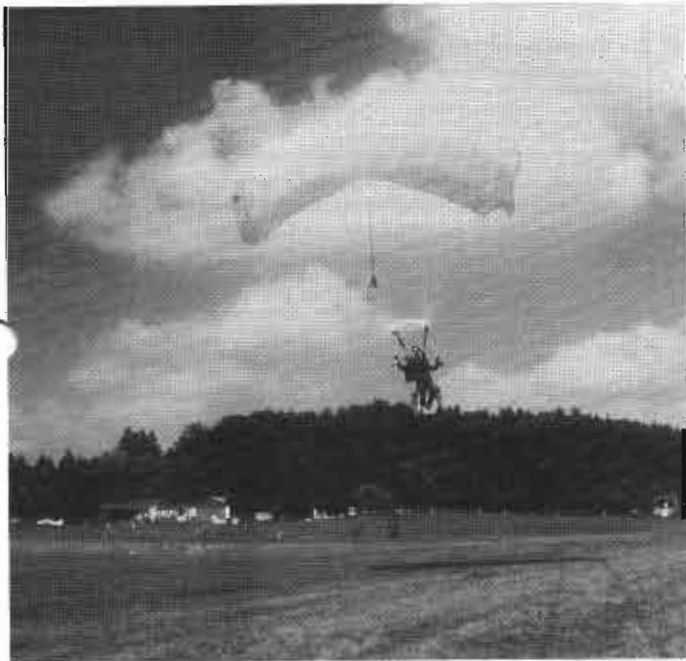
Die Gruppenleitung

Para-Club Bad Ditzenbach

Fallschirmspringen

"Die Saison hat begonnen..." unter diesem Motto nutzten die Fallschirmspringer die ersten Frühlingstage am Wochenende, um nach einem langen Winter ihrer nicht alltäglichen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Ab sofort ist auf dem Bemeck bei Bad Ditzenbach wieder Fallschirmspringen angesagt, der Sprungbetrieb findet samstags von 12.00 Uhr und sonn- und feiertags von 10.00 Uhr bis Sonnenuntergang statt.

Wanderer und Zuschauer zieht es immer wieder auf den landschaftlich sehr schön gelegenen Sprungplatz, auf dem sowohl Segelflieger als auch Freunde des Motorflugsports seit über 20 Jahren angesiedelt sind. Nach einem ausgiebigen Spaziergang kann man sich im Clubheim stärken und nebenbei noch etwas vom faszinierenden Sport des Fallschirmspringens wenigstens auszugsweise miterleben. Vom Hauptteil eines Sprungs, der Freifallphase, kann ein Zuschauer vom Boden aus nur mit geschultem Auge etwas erkennen, da die Springer nur als Punkt am Himmel bis zur Öffnungsphase des Fallschirms auszumachen sind. Um so beeindruckender ist dann aber das Verfolgen der Flugphase bis zur Landung. Manchmal hat man die Möglichkeit, den durchgeführten Sprung, das sogenannte "Debrief", am Fernseher mitzubeobachten, bei dem sich die Springer die Freifallphase ihres Sprunges auf Video ansehen und auswerten.



Wem das Zuschauen allerdings zu wenig ist und selbst einmal springen möchte, hat die Möglichkeit, sich zu einem Tandemsprung anzumelden. Dabei ist der Passagier fest mit einem erfahrenen Tandempiloten verbunden und kann so den atemberaubenden Moment des Freifalls erleben.

Infos gibt es telefonisch unter 07161/88109.

Wem das aber immer noch nicht genügt, kann sich zu einem Lehrgang anmelden, der dieses Jahr vom 1. bis 9. Mai stattfinden wird.

Auskünfte hierzu erteilt der Ausbildungsleiter Alwin Ampfeler, Telefon 07164/12687.

A.M.

Interessant und informativ



Volkshochschule Geislingen/Steige

Länderkundeseminar der VHS: Spätaussiedler

Am Donnerstag, 15., und Freitag, 16. April, führt die Volkshochschule zusammen mit ISOPLAN (Institut für Entwicklungsforschung, Wirtschafts- und Sozialplanung, Saarbrücken), ein länderkundliches Seminar zum Thema "Spätaussiedler" durch. Der Besuch des Seminars ist gebührenfrei. Angesprochen sind vor allem Personen, die in ihrem beruflichen Alltag mit Aussiedlern, vor allem mit den Jugendlichen, zu tun haben, sie unterrichten, betreuen, beraten usw. Personen also, die auch als Mentoren in Hinsicht auf Integration in Frage kommen. Interessierte erhalten bei der Volkshochschule ein Faltblatt mit den Seminarthemen.

Persönliche oder schriftliche Anmeldung ist erwünscht bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 07331/24269.

Grafik-Designer Tony Falconieri bietet in diesem Semester einen Kurs "Vom Zeichnen zur Aquarelltechnik" für Anfänger und Fortgeschrittene an. Der Kurs beginnt am Freitag, 16. April 1999, von 9.30 bis 11.45 Uhr.

Interessierte melden sich bei der VHS in der MAG, Telefon 07331/24269.

Ab Freitag, 16. April 1999, startet ein Kurs in **Aktzeichnen** für Anfänger/innen. Im Kurs befassen Sie sich zunächst mit den grundlegenden Kenntnissen wie: Die Proportionen der menschlichen Figur zu erkennen, Winkel und Richtung abschätzen, unter Berücksichtigung der Gewichtsverteilung die Schwerpunktlinie bestimmen. Der Kurs findet 7mal freitags jeweils von 19.30 bis 21.45 Uhr statt.

Anmeldungen bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 07331/24269.

Walking

Die Walking-Gruppe der VHS Geislingen mit Kursleiterin Monika Jurgan-Beckmann wackt wieder! Haben Sie auch Lust, in die Gruppe einzusteigen? Ab Montag, 12. April, geht's wieder los. Treffpunkt: Parkplatz Jahnhalde, 19.00 Uhr.

Es wird in und um Geislingen gewackt.

Information und Anmeldung erhalten Sie bei der VHS Geislingen, Telefon 07331/24269.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am Samstag, 10.04., findet ab 14.00 Uhr das gemütliche Beisammensein statt.

Am Sonntag, 11.04., ist ab 14.00 Uhr "Jugend unter sich". Frau Timmermans liest uns Lausbubengeschichten vor.

Am Donnerstag, 15.04., ist wieder Kochen mit Uschi.

Hauptversammlung des Kreisvereins für Behinderte

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Alois Moretti, wurde die ordnungsgemäße Hauptversammlung mit den Berichten fortgesetzt. Klaus Schäffer, 2. Vorsitzender, berichtete über das große Vorhaben des Vereins: das Bettenhaus. Bei der Aktion Sorgenkind wurde dafür ein Antrag gestellt, ansonsten soll das Projekt durch Eigenmittel und Spenden finanziert werden. Der Landkreis Göppingen kann wegen der angespannten finanziellen Lage keinen Zuschuß gewähren. Der Bericht des Kassiers fiel auch dieses Jahr wieder positiv aus. Es wurde sehr sparsam gewirtschaftet. Alle Vorstandsmitglieder konnten entlastet werden. Zur Wahl stand in diesem Jahr wieder der Kassier. In diesem Amt wurde Ralph Würz ohne Gegenkandidat einstimmig wiedergewählt. Anträge wurden von den Mitgliedern keine gestellt.

Öffentliche Aufforderung

(Witz)!

zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 1998

Die Finanzämter geben hiermit bekannt, daß bei ihnen die nachstehend aufgeführten Steuererklärungen sowie die Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung bis zum

31. Mai 1999

abzugeben sind. Für Land- und Forstwirte, deren Gewinn nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelt wird, endet die Erklärungsfrist jedoch nicht vor Ablauf des dritten Kalendermonats, der auf den Schluß des Wirtschaftsjahrs 1998/99 folgt. Die Umsatzsteuererklärung ist auch in diesen Fällen bis zum 31. 5. 1999 abzugeben.

Für Arbeitnehmer, die einen Antrag auf Einkommensteuerveranlagung stellen, endet die Antrags- und Erklärungsfrist am 31. 12. 2000. Die Umsatzsteuererklärung war in den Fällen, in denen der Unternehmer seine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31. 12. 1998 beendet hat, binnen eines Monats nach Beendigung seiner unternehmerischen Tätigkeit abzugeben.

A. Zur Abgabe von Einkommensteuererklärungen sind verpflichtet

- I. Unbeschränkt steuerpflichtige Personen, und zwar
 1. für den Fall, daß keine lohnsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen
 - a) Ehegatten, die zu Beginn des Kalenderjahrs 1998 nicht dauernd getrennt gelebt haben oder bei denen diese Voraussetzung im Laufe des Kalenderjahrs 1998 eingetreten ist, wenn der Gesamtbeitrag der Einkünfte mehr als 24947 DM betragen hat oder einer der Ehegatten die getrennte Veranlagung wählt oder beide Ehegatten für das Kalenderjahr die besondere Veranlagung beantragen,
 - b) andere Personen, wenn der Gesamtbeitrag der Einkünfte mehr als 12473 DM betragen hat,
 - c) wenn neben inländischen steuerpflichtigen Einkünften auch
 - aa) Einkünfte aus dem Ausland bezogen worden sind, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen, nach anderen zwischenstaatlichen Übereinkommen oder nach dem Ausländertätigkeitsmaß im Inland steuerfrei sind, oder
 - bb) Arbeitslosgeld, Arbeitslosenhilfe, Arbeitslosenbeihilfe, Überbrückungsgeld, Altersübergangsgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld oder andere Einkommensersatzleistungen im Sinne des § 32 b Abs. 1 Nr. 1 Einkommensteuergesetz (EStG) bezogen worden sind und zwar ohne Rücksicht auf die Höhe und Zusammensetzung der inländischen steuerpflichtigen Einkünfte;
 2. für den Fall, daß lohnsteuerpflichtige Einkünfte vorliegen
 - a) Ehegatten (siehe I a) und andere Personen, wenn
 - aa) die Summe ihrer Einkünfte, die nicht der Lohnsteuer zu unterwerfen waren oder die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen, nach anderen zwischenstaatlichen Übereinkommen oder nach dem Ausländertätigkeitsmaß freigestellten ausländischen Einkünfte und die dem Progressionsvorbehalt unterliegenden steuerfreien Einkommensersatzleistungen (siehe I c, bb) jeweils mehr als 800 DM betragen haben oder
 - bb) einer der Ehegatten oder eine andere Person Einkünfte aus mehreren Dienstverhältnissen bezogen hat oder
 - cc) nur die gekürzte Vorsorgepauschale anzusetzen ist der Lohnsteuer im Kalenderjahr 1998 oder für einen Teil des Kalenderjahrs 1998 jedoch nach der allgemeinen Lohnsteuer mit der ungekürzten Vorsorgepauschale vorgenommen wurde, oder
 - dd) auf der Lohnsteuerkarte vom Finanzamt ein Freibetrag eingetragen worden ist (ausgenommen Pauschbeträge für Behinderte, Hinterbliebene und Zahl der Kinderfreibeträge) oder
 - ee) bei geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Eltern oder bei Eltern nichtehelicher Kinder
 - die Übertragung des Ausbildungsfreibetrags beantragt wird oder
 - beide Eheleute eine Aufteilung des einem Kind zustehenden Pauschbetrags für Behinderte/Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte beantragen oder
 - mit Zustimmung der Mutter auf der Lohnsteuerkarte des Vaters die Steuerklasse II bescheinigt worden ist oder der Vater den Haushaltsfreibetrag beantragt oder
 - ff) für einen unbeschränkt Steuerpflichtigen im Sinne des § 1 Abs. 1 EStG auf der Lohnsteuerkarte ein Ehegatte im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 2 EStG berücksichtigt worden ist;
 - gg) für einen Steuerpflichtigen, der zum Personenkreis des § 1 Abs. 3 oder des § 1 Abs. 4 EStG gehört, das Betriebsstättenfinanzamt eine Bescheinigung nach § 39 c Abs. 4 EStG erteilt hat oder
 - hh) die Veranlagung beantragt wird, z. B. zur Rückzahlung von Lohnsteuer, zur Anwendung ermäßigter Steuersätze auf außerordentliche Einkünfte, zur Berücksichtigung von Steuervergünstigungen zur Förderung des Wohneigentums oder von Verlusten oder Verlustabzügen, zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer/Zinsabschlag/Solidaritätszuschlag/Körperschaftsteuer oder zur Inanspruchnahme von Steuerermäßigungen nach § 34 f EStG - sogenanntes Bauländergeld -.
 - b) Ehegatten (siehe I a), wenn
 - aa) beide Ehegatten Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bezogen haben, einer von ihnen nach der Steuerklasse V oder VI besteuert worden ist oder
 - bb) die Ehe im Kalenderjahr 1998 durch Tod, Scheidung oder Aufhebung aufgelöst worden ist und ein Ehegatte der aufgelösten Ehe im Kalenderjahr 1998 wieder geheiratet hat oder
 - cc) einer der Ehegatten die getrennte Veranlagung beantragt oder
 - dd) beide Ehegatten für das Jahr der Eheschließung die besondere Veranlagung beantragen;
 3. für den Fall, daß zum 31. 12. 1997 ein verbleibender Verlustabzug festzustellen ist.
- II. Beschränkt steuerpflichtige Personen, und zwar
 1. über ihre inländischen Einkünfte (§ 49 EStG), soweit die Einkommensteuer für diese Einkünfte nicht durch Steuerabzugsbeträge abgegolten ist, und über Einkünfte im Sinne der §§ 2 und 5 des Außensteuergesetzes;
 2. wenn nachträglich festgestellt wird, daß die Voraussetzungen der unbeschränkten Einkommensteuerpflicht im Sinne des § 1 Abs. 2 oder 3 oder des § 1 Abs. 4 EStG nicht vorliegen haben;
 3. wenn ein Arbeitnehmer, der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit im Sinne des § 49 Abs. 1 Nr. 4 EStG bezieht und Staatsangehöriger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Staates ist, auf den das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum Anwendung findet, und im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eine Veranlagung beantragt. Der Antrag auf Veranlagung kann nur bis zum 31. Dezember 2000 gestellt werden.

B. Zur Abgabe von Erklärungen für die gesonderte - und einheitliche - Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung und die Eigenheimzulage sind verpflichtet

1. Bei Personengesellschaften und Gemeinschaften mit
 - a) einkommensteuerpflichtigen oder körperschaftsteuerpflichtigen Einkünften,
 - b) ausländischen Einkünften, die nach einem Doppelbesteuerungsabkommen freigestellt, aber bei der Festsetzung der Steuern der beteiligten Personen von Bedeutung sind, die Personen, denen ein Anteil an den Einkünften zuzurechnen ist, sowie die Geschäftsführer;
 2. a) Personen, die zu mehreren der Einkunftszielsetzung dienende Wirtschaftsgüter, Anlagen oder Einrichtungen betreiben, nutzen oder unterhalten, wenn sie zur Abgabe aufgefordert werden;
 - b) bei Gesamtschuldern die Personen, die bei der Planung, Herstellung, Erhaltung, dem Erwerb, der Betreuung, Geschäftsführung oder Verwaltung des Gesamtobjekts für die Feststellungsbeteiligungen handeln oder im Feststellungszeitraum gehandelt haben, wenn sie zur Abgabe aufgefordert werden;
3. Einzelnehmer mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder aus freiberuflicher Tätigkeit, die ihren Wohnsitz und ihren Betrieb in den Bezirken verschiedener Finanzämter und verschiedener Gemeinden haben oder die innerhalb derselben Wohnsitzgemeinde, aber in den Bezirken mehrerer Finanzämter Betriebe unterhalten;
 4. Personen, für die ein am Schluß des Veranlagungszeitraums verbleibender Verlustabzug festzustellen ist;
 5. Personen, die gemeinsam Steuerergünstigungen zur Förderung des Wohneigentums - einschließlich Eigenheimzulage - beantragen. Der Antrag auf Eigenheimzulage ist an die oben genannten Fristen nicht gebunden.

Bei nichtgeschäftsfähigen natürlichen Personen sowie bei juristischen Personen ist der gesetzliche Vertreter, bei nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen und Vermögensmassen der Geschäftsführer - bei nicht vorhandenem Geschäftsführer jedes Mitglied, jeder Gesellschafter bzw. jeder Vermögensberechtigte - zur Abgabe der Steuererklärungen verpflichtet. Außerdem ist jeder zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, der hierzu vom Finanzamt besonders aufgefordert wird. Die Steuererklärungen sind nach amtlich vorgeschriebenen Vordrucken abzugeben; diese sind beim Finanzamt erhältlich. Wer später erkennt, daß eine abgegebene Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, ist verpflichtet, dies dem Finanzamt unverzüglich mitzuteilen.

Aus Kostengründen werden den unrichtig oder unvollständig abgegebenen Steuererklärungen keine Erklärungsverordnungen vom Finanzamt zugewandt. Stattdessen werden die Vordrucke den Angehörigen des steuerberatenden Berufs kostenlos zur Verfügung gestellt. Steuerpflichtige, die für die Erstellung der Steuererklärungen 1998 - im Gegensatz zum Vorjahr - keinen Berater mehr in Anspruch nehmen, erhalten die Vordrucke von ihrem zuständigen Finanzamt nach Anforderung.

C. Zur Abgabe von Körperschaftsteuererklärungen sowie ggf. von Erklärungen zur gesonderten Feststellung von Besteuerungsgrundlagen im Sinne des § 47 des Körperschaftsteuergesetzes sind verpflichtet.

1. Unbeschränkt steuerpflichtige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen - Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung), Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen des privaten Rechts, juristische Personen des öffentlichen Rechts für ihre Betriebe gewerblicher Art -, soweit sie nicht von der Körperschaftsteuer persönlich in vollem Umfang befreit sind;
2. beschränkt steuerpflichtige Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die weder ihre Geschäftstätigkeit noch ihren Sitz im Inland haben, mit ihren im Kalenderjahr 1998 erzielten inländischen Einkünften, soweit diese nicht dem Steuerabzug unterliegen haben.

- Erklärungen zur Zerlegung der Körperschaftsteuer sind verpflichtet Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 2 Abs. 1 des Zerlegungsgesetzes

D. Zur Abgabe von Gewerbesteuererklärungen sowie ggf. von Erklärungen für die Zerlegung des Steuerermittlungsbeitrags sind verpflichtet

1. Alle gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen, deren Gewerbeertrag im Kalenderjahr 1998 den Betrag von 48000 DM überstiegen hat;
2. ohne Rücksicht auf die Höhe des Gewerbeertrags: Kapitalgesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, wenn sie nicht von der Gewerbesteuer befreit sind;
3. folgende Unternehmen, deren Gewerbeertrag im Kalenderjahr 1998 den Betrag von 7500 DM überstiegen hat:
 - a) Sonstige juristische Personen des privaten Rechts und nichtrechtsfähige Vereine, soweit sie einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (ausgenommen Land- und Forstwirtschaft) unterhalten;
 - b) Unternehmen von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, wenn sie als stehende Gewerbebetriebe anzusehen sind;
4. Unternehmen, für die zum Schluß des Erhebungszeitraums 1997 vorzugsfähige Gewerbeertragsteuern festgestellt worden sind.

E. Zur Abgabe von Umsatzsteuererklärungen sind verpflichtet:

- I. Alle im Inland ansässigen Unternehmer, insbesondere
 1. Unternehmer, deren Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 1997 32500 DM überstiegen hat;
 2. Unternehmer mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer im Kalenderjahr 1997 bis zu 32500 DM, wenn sie
 - a) zu Beginn des Kalenderjahrs 1998 mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 100000 DM in diesem Kalenderjahr rechnen konnten oder
 - b) ihre im Kalenderjahr 1998 bewirkten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes (UStG) zu versteuern hatten oder
 - c) für das Kalenderjahr 1998 Umsatzsteuer nach § 6a Abs. 4 Satz 2, § 14 Abs. 3 oder § 15 a UStG schulden;
 3. Unternehmer, die ihre gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Kalenderjahr 1998 neu aufgenommen haben, wenn sie
 - a) bei der Aufnahme ihrer Tätigkeit mit einem Gesamtumsatz zuzüglich Umsatzsteuer von mehr als 32500 DM für das Kalenderjahr 1998 rechnen konnten oder
 - b) ihre im Kalenderjahr 1998 bewirkten Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften zu versteuern hatten oder
 - c) für das Kalenderjahr 1998 Umsatzsteuer nach § 6a Abs. 4 Satz 2, § 14 Abs. 3 oder § 15 a UStG schulden;
 4. Land- und Forstwirte, die die Durchschnittsätze nach § 24 UStG anwenden, wenn sie
 - a) für die Umsätze von Sägewerkzeugen, Gerätschaften oder alkoholischen Flüssigkeiten Umsatzsteuer zu entrichten haben oder
 - b) Steuerbeträge nach § 6a Abs. 4 Satz 2, § 14 Abs. 2 oder § 14 Abs. 3 UStG schulden oder
 - c) im Kalenderjahr 1998 Lieferungen in das obere Gemeinschaftsgebiet an Abnehmer mit Umsatzsteueridentifikationsnummer ausgeführt haben.
- II. Im Ausland ansässige Unternehmer,
 1. wenn das Abzugsverfahren entgegen den für dieses Verfahren geltenden Vorschriften (§§ 51 bis 56 Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung) nicht durchgeführt worden ist oder zu einer unzutreffenden Steuer geführt hat, oder
 2. wenn sie steuerpflichtige Umsätze ausgeführt haben, die dem Abzugsverfahren nicht unterliegen.
- III. Unternehmer und juristische Personen, die ausschließliche Steuer für innergemeinschaftliche Erwerbe (§ 1 Abs. 1 Nr. 6 UStG) oder Steuer aus innergemeinschaftlichen Dreibeleggeschäften (§ 26 b Abs. 2 UStG) zu entrichten haben (§ 18 Abs. 4 UStG).
- IV. Nichtunternehmer, die Steuerbeträge nach § 8 a Abs. 4 Satz 2 oder nach § 14 Abs. 3 UStG schulden (§ 18 Abs. 4 b UStG).
- V. Fahrzeugaufwender im Sinne des § 2 a UStG
- VI. Fiskalvertreter (§ 22 a UStG) für die von ihnen vertretenen im Ausland ansässigen Unternehmer (§ 22 b UStG).

F. Zur Abgabe der Erklärungen zur gesonderten - und einheitlichen - Feststellung nach § 18 des Außensteuergesetzes sind verpflichtet:

Steuerpflichtige, die Beteiligungen an ausländischen Zwischengesellschaften im Sinne des Außensteuergesetzes hatten

G. Zur Abgabe der Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung sind verpflichtet:

Steuerpflichtige, die bis zum Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärungen

1. Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben haben oder
2. sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt haben oder
3. Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben haben, wenn damit unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10% oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25% an deren Kapital oder Vermögen erreicht wird, sofern die Meldungen nicht bereits abgegeben worden sind.

Tagesmütter

Verein für Pflegeeltern und Eltern
Arbeitsgemeinschaft Tagesmütter Göppingen e.V.

Der Tagesmütterverein lädt alle Tagesmütter und Interessierten zu einem **Tagesmütterfrühstück** ins Haus der Familie in Geislingen, Gutenbergstraße 9, 73312 Geislingen, ein. Wir treffen uns in der Regel immer am 1. Montag im Monat zwischen 9.00 und 11.00 Uhr. Wegen Ostern findet das Frühstück im April am Montag, dem 12.04., statt. Um das Frühstück organisieren zu können, bitte ich alle, mir bis zum Donnerstag, dem 08.04., kurz telefonisch Bescheid zu geben bzw. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.

Die Telefonnummer lautet: 07331/42902.

Ich freue mich über jeden Teilnehmer!

Es grüßt Sie herzlich Bettina Bechtold-Schroff

Deutsches Rotes Kreuz

DRK Bergwacht Württemberg

3 x 3 Lawinen - Entscheiden in kritischen Situationen

Dies ist das Thema eines Vortrags von "Lawinenpapst" **Werner Munter** (Eidgenössisches Institut für Lawinenforschung, Davos, Schweiz) am **14. April 1999, 20.00 Uhr in der Stadthalle in Göppingen**. Veranstalter ist die Bergwachtbereitschaft Göppingen.

25 Jahre sammelte Munter Erkenntnisse über Lawinen, um zu seiner vieldiskutierten Formel 3 x 3 sowie der Reduktionsmethode zu kommen. Nach hitzigen Diskussionen waren die Praktiker von der Munter'schen Theorie begeistert, fanden sie doch endlich ihre Zweifel an manchen Aussagen der klassischen Lawinenkunde bestätigt und erklärt. Zwischenzeitlich bildet auch das DAV-Lehrteam nach Munters Methode aus.

Am 14. April wird Werner Munter persönlich über seine Erkenntnisse berichten und seine Lehre über die Möglichkeit der Verringerung von Lawinenunfällen darlegen.

Eintrittspreis: DM 12,00; (Mitglieder der Bergwacht, des DAV, der Naturfreunde, Lehrlinge, Schüler, Studenten, Wehrpflichtige und ZDL zahlen DM 10,00)

Da mit einem großen Besucherandrang zu rechnen ist, empfiehlt sich der Vorverkauf: frankierter Rückumschlag mit Verrechnungsscheck an Raimund Wimmer, Postfach 1404, 73014 Göppingen oder im Basislager, Österbachstr. 21, Göppingen; Buchhandlung Bücherwurm, Gartenstr. 39, Göppingen und Sporthaus Sebald, Werastr. 28, Geislingen.

Wochenmarkt in der Degginger Kaplaneigasse

ab 15. April 1999

Donnerstagnachmittags

von 15.00 bis 17.30 Uhr

Angeboten werden Eier, Brot,
frisches Gemüse, Obst, Käse,
Wurst- und Fleischwaren



SUCHE

4-Zimmer-Wohnung od. Haus

in Bad Ditzgenbach oder näherer Umgebung zu mieten.

Telefon: 0 73 31 / 4 22 47

Von »Nico« und einem Gedicht aus der Kindheit

Liebe Leser, liebe Hörer,

ein Anruf in meiner Sendung am 2. März rührte die Herzen vieler und führte zu einer spontanen Hilfsaktion. Eine Hörerin erzählte unter Tränen, sie müsse aus finanziellen Gründen ihren Hund »Nico«, einen Westhighlandterrier, abgeben. Sie beziehe eine verschwindend kleine Rente und könne nicht mal Futter, Tierarztrechnungen und Hundesteuer bezahlen. Außerdem erwähnte sie noch, daß sie schwer krank sei und es ihr schier das Herz breche, das Tier abgeben zu müssen. Die Hörer und ich waren daraufhin einer Meinung, der Hund muß bleiben, und noch am selben Tag meldeten sich über 30 aus ganz Deutschland, der Schweiz und Frankreich, die für »Nico« eine Patenschaft übernehmen wollten. Inzwischen wissen wir von »Nicos« Besitzerin, daß sie ihn behalten kann. Für seinen Unterhalt ist bestens gesorgt. Und sie konnte seit Monaten wieder das erste Mal vor Freude weinen. Das war ein schönes Beispiel dafür, daß auch Tiere die Sendung menschlich machen.

Unter den Gedichten, die gesucht wurden, habe ich eins ausgewählt, das uns eine 83jährige Höre-

rin aus dem Gedächtnis wunderschön handgeschrieben einige Tage später zugeschickt hat.

Für sie war es eine Erinnerung an ihre Kindheit, und mit Kindern und Kindheit hat es auch zu tun:

Fragst mich immer wieder, liebes Kind,
woher Mutti, bin ich denn gekommen?
Hast Du dort, wo Wasserrosen sind,
Mutti, von dem Storche mich bekommen?
Oder wuchs ich auf dem Baume?
So als kleines Weidenkätzchen?
Oder fandst Du mich im Traume
als ein Englein, Eiflein, Spätzchen?

Immerzu fragst mich Du,
liebes Herzenskinde mein!
Ach! Und Dein Blick
bringt mir zurück
seligste Stunden, glücklichstes Sein!

Als zur wunderschönen Maienzeit
alle Silberbächlein sprangen,
bin mit Vati, Seit an Seit,
ich zum lieben Herrgott 'gangen.
Und der Herrgott hat geschauet
unsre schöne große Liebe,
hat mit Segen sie betauet,
daß ein lebend Zeugnis bliebe!

Kindlein süße, Kindelein fein,
Vaters und Mutters Sonnenschein.
Aus der Liebe hohem Glück
bist Du uns gegeben.
Trägst in Deinem Strahlenblick
Vaters, Mutters Leben!

Aus dem Hörspiel »Zwischen Sonne und Mond« von Erich Clausius.

»Auf Wiederhören«
in Ihrer
Hörerkontakt-
sendung
Montag bis Freitag
15.05 - 16.00 Uhr

SWR4, da sind wir
daheim.

Herzlichst, Ihr



Kolff

Mein Programhinweis:
Helmut Lotti, Andre Rieu
und andere »Stars am
Klassik-Himmel« präsentiert
Ihnen Michael Branik am
kommenden Samstag
im SWR4 Landesabend
von 19.30 bis 22.30 Uhr.



107,9 MHz, Kabel: 99,55

» Praxiseröffnung «

Am 12. April 1999 eröffne ich meine

Praxis für Physiotherapie Alexandra Seidel

Helfensteinstr. 54/1, 73349 Wiesensteig

Tel. + Fax: 0 73 35 / 92 12 65

Termine nach Vereinbarung

- Krankengymnastik
- Bobath-Konzept
- Eisanwendung
- Naturmoorpackungen
- Elektrotherapie
- Psychosom.
- Geburtsvorbereitung
- Rückbildungsgymnastik
- Rückenschule



MAXIMALES DESIGN
DAS FLEXIBLE FAMILIENWONNHAUS
MAXIMALE FLEXIBILITÄT

Individuelle Einfamilien-DHH

Auendorf auf schönem Grundstück (335 m²)

Neubau, schöne, ruhige Süd-West-Lage, lichtdurchflutete Räume, flexible Grundrüttgestaltung, 8,5 m Hausbreite, 6 Zimmer, viel Natur, unterkellert, inkl. Grundstück, schlüsselfertig, provisionsfrei

► 119 m² Wohnfläche
► weiter ausbaubar

DM 495.000,-

SH Wohnbau GmbH ☎ 0 71 64 / 130 795

Lebensmittelgeschäft sucht

AUSHILFE

vormittags oder nachmittags.

Tel.: 07334 / 3936, priv. 07334 / 920200

Fax: 07334 / 920 201

Verschiedene

winterharte Blumen (Stauden)

ab DM 2,- abzugeben !

Helga Leopold · Telefon 0 73 34 / 35 61



Schloß Filseck

Restaurant

Michael Hansen

73066 Uhingen

Tel. 07161/28380

Fax 2 88 40

Wir suchen ab sofort

Aushilfskräfte und Urlaubsvertretung

(im August) für die Spülküche
sowie

Serviererinnen oder Kellner

mit Erfahrung zur Aushilfe
(abends und am Wochenende).

ANGEBOT UND LEISTUNG AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

7. HEININGER



LEISTUNGSSCHAU

17./18. April '99

VORALBHALLE

Mit viel Information, Spass und
Unterhaltung für die ganze Familie.

Beginn Samstag 14.00 Uhr

Sonntag ab 10.00 Uhr

**Verkaufsoffener
Sonntag**



UNSERE NEUESTE ADRESSE:

www.ksk-gp.de



Kreissparkasse Göppingen

Einfach mal reinschauen und unseren Service nutzen: Wissenswertes aus Politik und Wirtschaft, Neues aus der Region, unsere Immobilienangebote, aktuelle Börsenkurse, Börsentreff,

Marktplatz Internet, wichtige Informationen zur Geldanlage, Veranstaltungen, Studentenservice und Lerntips, Euro-Infos ...
Wenn's um Geld - Sparkasse.



Hauptstr. 74, 73326 Deggingen

Poster-Aktion April/Mai 99

Vom KB-Neg./Dia 20 x 30	1.99/ 2.49 DM
30 x 45	4.99/ 5.99 DM
50 x 70	14.99/ 16.99 DM

Für Konfirmation und Kommunion bieten wir Ihnen Aufnahmen in unserem Innenstudio und Gartenstudio an und natürlich auch zu anderen Anlässen.

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

Ihr Reisebüro im TALE

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04
Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!
Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr



Nächste Ziehung der Gewinner, Freitag 23.4.99 in Ochsenwang.

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

Markisen, Resteverkauf Stoffe,
Teak-Gartenmöbel, Balkonfächer
Wintergartenbeschattungen ...

Zum Mitnahmepreis:
Z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m
und Teak-Gartenmöbel

Große Ausstellung!



73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim u. Teck)
Bissinger Str. 9, Tel. 07023/104-0/32



**BALLON-FAHRT
GEWONNEN!**

Bettina Renz
89180 Berghülen

Suchen Sie eine

gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22



Schloß Filseck

Restaurant
Michael Hansen
73066 Uhingen
Tel. 07161/28380
Fax 2 88 40

Kulinarische Veranstaltungen

Schwäbischer Abend

Donnerstag, den 15.4.99
Mundart und Musik mit
Erwin Haas und dem Klaus Wuckelt Duo
Einlaß 15.00 DM

Toscanischer Abend

Donnerstag, 20.5.99 ab 18.00 Uhr
4 Gänge Menü pro Person 75.00 DM
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig
Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen



Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Gelsingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Frühjahrsschau

mit Bewirtung

am Sa. 10. April und So. 11. April 1999 jeweils 10-17 Uhr
Beratung und Verkauf nur zu den gesetzlichen Ladenöffnungszeiten

ARU-BANDSÄGEN & HOLZSPALTER

Tausendfach bewährt! Für jeden die Richtige, von Privat bis zum Profi.
Neul Schleppersägen mit Schnellstop und Bremse vom Sägetisch aus.
Sonderpreise! Über 60 Maschinen neu + gebraucht am Lager!



ARU-MASCHINEN®
Albert Rau

<http://www.aru.de>
Email: info@aru.de
Inh.: Heiko Rau

Albershäuser Str. 4 D-73066 Uhingen FON 07161 - 3 23 53 FAX 07161 - 3 51 15